

N.17.A Bosenbach

GK: 2546366000

Erhebungsdatum: 17.04.2007

GA: 39

TK25 Blatt Nr. 6411 Wolfstein

Kenndaten

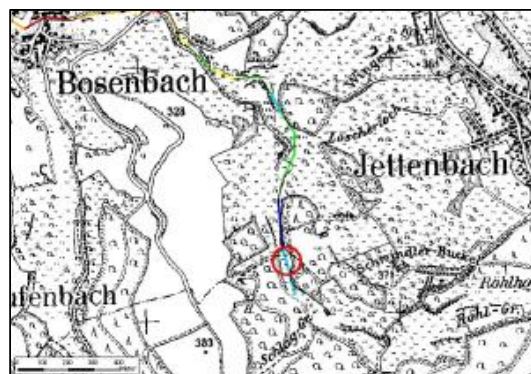
Gewässertyp:	Auetalgewässer
Länge des kartierten Abschnitts:	100 m
Mittlere Gewässerbreite:	1,0 m
Talgefälle:	(sehr) niedrig
Mittlere Höhe ü. N.N.:	300 m (Oberlauf)
Gewässerlandschaft:	Rotliegend-Sedimente
Strukturgüteklasse:	2 (bedingt naturnah)

Gewässerbeschreibung

Der kartierte Abschnitt beginnt etwa 100 m unterhalb der Quelle und befindet sich in einem flachen Auetal mit mäßigen Talgefällen. Der Bach fließt hier mäßig geschwungen über lehmigen, stellenweise schlammigen und kiesigen Sedimenten und hat eine ausgeprägte in der Breite variierende Überschwemmungsaue. Das Querprofil ist sehr flach. Häufig kommt es im Bereich von Pratufeln zu schwacher Krümmungseinstößen. Durch die geringe Fließgeschwindigkeit und mäßige Tiefenvarianz wirkt das Gewässer in diesem Abschnitt morphologisch relativ eintönig. Dennoch zeigt die Laufweitung und die Inselbildungen, dass der Bach sich dynamisch entwickelt und seinen Verlauf ständig verändert. Unmittelbar am rechten Hang, parallel verlaufend, ist noch das alte Gewässerbett zu erkennen. Die Ufervegetation und das Gewässerumfeld bestehen aus bodenständigem Laubwald.



Charakteristische Ansicht



Lage des kartierten Abschnitts (Strukturgütekartierung 1999)



Luftbild Bosenbach, Abschnitt 39



Freihandskizze

Referenzfließgewässer in Rheinland-Pfalz



Bild 1886: Durchlass



Bild 1887: Laufabelung

Referenzfließgewässer in Rheinland-Pfalz



Bild 1889: Treibholzverkläusung



Bild 1890: Laufweitung

Referenzfließgewässer in Rheinland-Pfalz



Bild 1896: Quelle

Ergebnisse der Strukturgütekartierung

Laufstruktur	Laufkrümmung	4
	Krümmungserosion	4
	Längsbänke	2
	Besondere Laufstrukturen	1
Uferstruktur	Querbauwerke	x
	Rückstau	x
	Verrohrung	x
	Querbänke	3
	Strömungsdiversität	4
	Tiefenvarianz	4
Querschnitt	Profiltyp	1
	Profiltiefe	1
	Breitenerosion	1
	Breitenvarianz	2
	Durchlässe	6
Sohlenstruktur	Sohlensubstrat	x
	Sohlenverbau	x
	Substratdiversität	1
	Besondere Sohlenstrukturen	2
Uferbewuchs	Uferbewuchs	1
	Uferverbau	x
	Besondere Uferstrukturen	2
Gewässerrandstreifen	Flächennutzung	1
	Gewässerrandstreifen	1
	Sonstige Umfeldstrukturen	x

N.17.A Bosenbach

GK: 2546366000

Erhebungsdatum: 17.04.2007

GA: 38

TK25 Blatt Nr. 6411 Wolfstein

Kenndaten

Gewässertyp:	Auetalgewässer
Länge des kartierten Abschnitts:	100 m
Mittlere Gewässerbreite:	1,0 m
Talgefälle:	mäßig
Mittlere Höhe ü. N.N.:	290 m (Oberlauf)
Gewässerlandschaft:	Rotliegend-Sedimente
Strukturgüteklasse:	1 (naturnah)

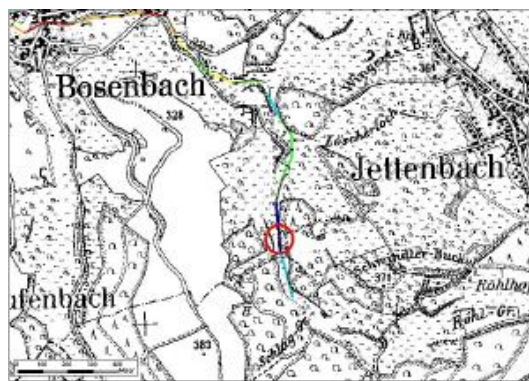
Gewässerbeschreibung

Obwohl der kartierte Abschnitt 38 direkt unterhalb Abschnitt 39 liegt, weist er große morphologische Unterschiede auf. Die Linienführung ist hier geschlängelt. Gleit- und Prallufer sind deutlich ausgebildet. Häufig kommt es im Bereich von Prallufem zur starken Krümmungserosion. Das Querprofil ist mäßig tief, die Tiefenvarianz sehr groß. Die strukturelle Ausstattung ist mit Krümmungsbänken, Treibholzverkläusungen, Laufverengungen, durchströmten Pools und großer Menge an Totholz reichhaltig. Lehm bildet das dominierende Sohlensubstrat. Häufig findet sich auch Kies. Kleinere Flächen aus Schlamm, Sand, Schotter und Steinen tragen zu einer großen Substratdiversität bei. Am linken Ufer steht eine Galerie und hinterher erstreckt sich Grünland. Am rechten Ufer, sowie in unmittelbarer Gewässernähe steht bodenständiger Laubwald.



Charakteristische Ansicht

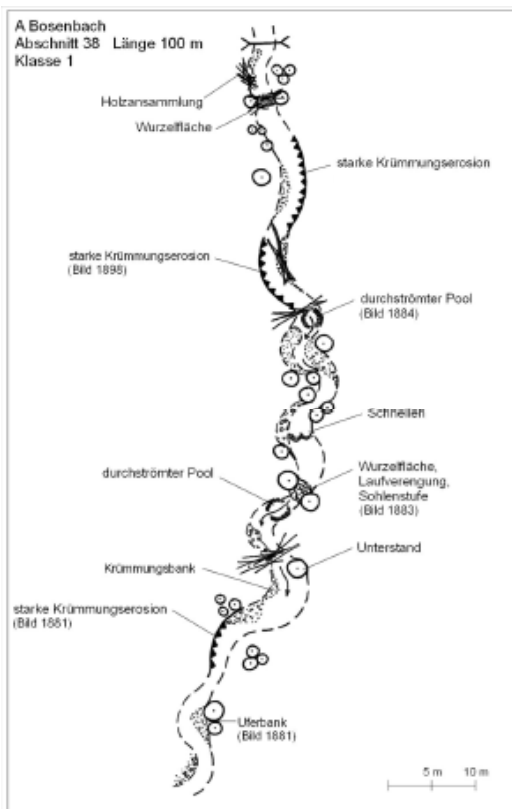
Referenzfließgewässer in Rheinland-Pfalz



Lage des kartierten Abschnitts (Strukturgütekartierung 1999)



Luftbild Bosenbach, Abschnitt 38



Freihandskizze

Referenzfließgewässer in Rheinland-Pfalz



Bild 1881: Uferbank und starke Krümmungserosion



Bild 1883: Wurzelfläche

Referenzfließgewässer in Rheinland-Pfalz



Bild 1884: Durchströmter Pool



Bild 1898: Starke Krümmungserosion

Ergebnisse der Strukturgütekartierung

Laufumgebung	Laufkrümmung	2
	Krümmungserosion	2
	Längsbänke	1
	Besondere Laufstrukturen	1
Uferbereich	Querbauwerke	x
	Rückstau	x
	Verrohrung	x
	Querbänke	2
	Strömungsdiversität	2
	Tiefenvarianz	1
Querschnitt	Profiltyp	1
	Profiltiefe	4
	Breitenerosion	1
	Breitenvarianz	2
	Durchlässe	x
Sohlenbereich	Sohlensubstrat	x
	Sohlenverbau	x
	Substratdiversität	2
	Besondere Sohlenstrukturen	1
Uferstreifen	Uferbewuchs	1,5
	Uferverbau	x
	Besondere Uferstrukturen	1
Gewässerrandstreifen	Flächennutzung	2
	Gewässerrandstreifen	1
	Sonstige Umfeldstrukturen	x

Ergebnisse der Wasserläufer

(V. Sander und W. Sander)

GK: 2546366000
GA: 37 - 41
TK25 Blatt Nr. 6411 Wolfstein

Erhebungsdatum:
von 06.06.2007
bis 28.08.2007

Kenndaten

Gewässertyp:	Auetalgewässer
Länge des kartierten Abschnitts:	450 m
Talgefälle:	mäßig
Gewässerlandschaft:	Rotliegend-Sedimente

Gewässerbeschreibung

Text Wasserläufer:

Der Bosenbach ist ein typischer Mittelgebirgsbach im Nordpfälzer Bergland. Das Gelände ist im Oberlauf mit Laub- Mischwald bestockt, im Mittel- und Unterlauf wird der Bachlauf von Wiesen und Viehweiden begleitet. Der Bachlauf wird im Wiesengelände weitgehend von natürlichem Ufergehölz gesäumt. Im Mittellauf fließt der Bach durch den 800-Seelen-Ort Bosenbach. Im Ortsbereich ist er zwar in Betonschalen gezwängt, aber noch als offener Bachlauf zu verfolgen.

Der Referenzabschnitt hat eine Länge von 400 Metern und liegt ca. 800 Meter oberhalb des Ortes Bosenbach im Übergangsbereich von Wiesen zu Wald. Die erste Hälfte des Abschnittes ist ein strukturreicher Bachlauf. Im zweiten Abschnitt zeigt der Bach eine starke Dynamik. Hier kann man davon ausgehen, dass die Fläche vor ca. 40- 50 Jahren noch als Wiese genutzt wurde und sich nun zu einem Erlen-Auwald mit krautreicher Bodenvegetation entwickelt hat. Schilfpflanzen, gelbe Schwertlilien, Springkraut und Brenneseln gedeihen prächtig auf dem humusreichen Boden. Hier sucht sich der Bach immer wieder neue Streckenabschnitte, was an den Ausschwemmungen zu erkennen ist. Im Frühsommer waren eine Vielzahl von Amphibienlarven von Feuersalamander, Erdkröte und dem Grasfrosch zu entdecken."



Bosenbach, Abschnitt 38 (Foto: Y. Vladimirova)

Referenzfließgewässer in Rheinland-Pfalz



Lage des Bosenbachs und des Untersuchungsgebiets



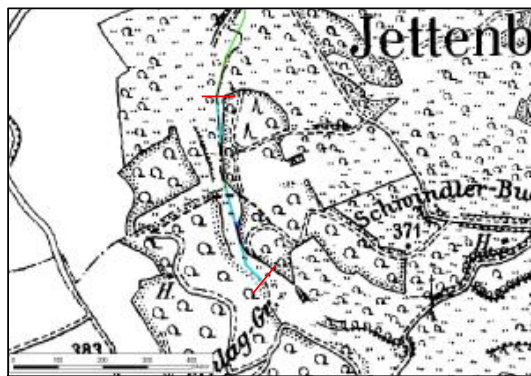
Lage der kartierten Abschnitte

Ergebnisse der Strukturkartierung

Die Länge der Abschnitte 40.1, 40.2 und 41.1 beträgt, aufgrund der geringen Gewässerbreite (unter 1 m), jeweils 50 m.

		Ergebnisse der Wasserläufer					
Gewässerabschnitt Nr.		37	38	39	40.1	40.2	41.1
	Länge [m]	100	100	100	50	50	50
Lauf- und Uferstruktur	Laufkrümmung	3	3	2	2	2	2
	Krümmungserosion	2	1	2	1	1	2
	Längsbänke	5	2	2	2	2	2
	Besondere Laufstrukturen	2	2	2	1	2	1
Laufprofil	Querbauwerke	x	x	x	x	x	x
	Rückstau	x	x	x	x	x	x
	Verrohrung	x	x	x	x	x	x
	Querbänke	2	5	2	2	2	1
	Strömungsdiversität	4	5	2	2	2	4
	Tiefenvarianz	4	5	4	2	2	2
Querschnitt	Profiltyp	3	2	2	1	1	2
	Profiltiefe	2	1	2	2	2	1
	Breitenerosion	3	3	1	1	1	1
	Breitenvarianz	4	6	2	2	2	1
	Durchlässe	x	x	x	x	x	x
Sohlenstruktur	Sohlensubstrat	x	x	x	x	x	x
	Sohlenverbau	x	x	x	x	x	x
	Substratdiversität	5	5	4	2	2	2
	Besondere Sohlenstrukturen	2	5	2	2	2	2
Uferstruktur	Uferbewuchs	1	1	1,5	1,5	1,5	3
	Uferverbau	x	x	x	x	x	x
	Besondere Uferstrukturen	2	5	3	2	2	2
Gewässer- umgebung	Flächennutzung	1	1	1,5	1,5	2	2
	Gewässerrandstreifen	1	1	2	1	3,5	3
	Sonstige Umfeldstrukturen	x	x	x	1	x	x
Strukturgüteklasse		2	3	2	1	2	2

Referenzfließgewässer in Rheinland-Pfalz



Farbige Darstellung der Ergebnisse der Strukturgütekartierung



Luftbild Bosenbach, Abschnitte 37 - 41

Referenzfließgewässer in Rheinland-Pfalz

Makrozoobenthos

Erhebungsdatum: 17.04.2007
 Untersucher GA: 38

Kenndaten

Biozonotischer Gewässertyp: 6
 Karbonatischer, feinstmaterialreicher Mittelgebirgsbach
 Länge des beprobten Abschnitts: 50 m

Arten- und Taxazahlen

Abundance [ind./m²]	1331,2
Number of Taxa	29

Bewertung

Ökologische Zustandsklasse	gut
Qualitätsklasse Modul "Saprobie"	sehr gut
Qualitätsklasse Modul "Allgemeine Degradation"	gut
Qualitätsklasse Modul "Versauerung"	nicht relevant

Stressor	Saprobie	Ergebnis	Qualitätsklasse
Ergebnis			sehr gut
	German Saprobic Index (new version)	1,494	sehr gut
	- Dispersion	0,081	-
	- Abundance	43	-

Stressor	Allgemeine Degradation	Ergebnis	Score 0-1	Qualitätsklasse
Ergebnis			0,76	gut
Toleranz	- German Fauna Index type 5	0,676	0,71	gut
Funktionen	- [%] epifithral (scored taxa = 100%)	39,001	1	sehr gut
Funktionen	Rheoindex (Banning, with abundance classes)	0,811	0,66	gut
Zusammensetzung	- EPT [%] (abundance classes)	53,846	0,75	gut

Referenzfließwasser in Rhodan/Pfalz

Taxa- und Abundanzliste

ID Art (original)	Taxonname (original)	Bosenbach
4251	Apapetus fuscipes	9,6
4293	Amphinemura sp.	51,2
4415	Baetis rhodani	3,2
4487	Brachyptera rsi	105,6
4642	Chironomidae Gen. sp.	64,8
5075	Eiseniella tetraedra	6,4
5291	Gammarus pulex	32
5293	Gammarus sp.	16
5367	Habroptodes confusa	6,4
5378	Halesus sp.	0,8
5514	Hydraena gracilis Ad.	9,6
5520	Hydraena nigrita Ad.	3,2
5531	Hydraena sp. Ad.	3,2
5673	Isopelta sp.	140,8
6022	Micropterna nycterobia	6,4
6425	Pisidium sp.	12,8
6616	Protonemura sp.	688
6745	Rhythoneta semicabrata Gr.	3,2
6895	Stylodius heringianus	51,2
6972	Tanyptodinae Gen. sp.	19,2
6977	Tanytarsini Gen. sp.	41,6
7077	Urosia sp.	0,8
7456	Rhyacophias. str. sp.	1,6
8428	Lymnaeidae Gen. sp.	3,2
8850	Centroptilum luteolum	25,6
14488	Micropterna lateralis/squax	8
19394	Potamophlax chinquatus ssp.	0,8
21218	Plectrocnemia conspersa ssp.	9,6
21248	Chaetopteryx villosa ssp.	6,4

Makrophyten / Phytobenthos

Erhebungsdatum: 06.09.2007

Untersucher GA: 38

Untersuchte Komponente: Diatomeen

Ergebnis		
Endbewertung	3	mäßig
vorläufige Bewertung	3	mäßig
M&P _{ca}	0,26	
Messstelle		
Ökoregion	Mitteloebirge	
mittlere Breite [m]	1	
Fließgeschwindigkeit	langsam fließend	
Tiefenklasse	0 - 30 cm	
Diatomeentyp	D 8.1	
Makrophytenverödung	nein	
Helophyten dominanz	nein	
Grundwassereinfluss	nein	

Referenzfließwasser in Rhodant-Pfütz

Diatomeen		
Diatomeenindex	0,26	
Referenzsumme	27,25	
Versauerungszeiger [%]	0	
Rote Liste Index	0,34	
Status	gesichert	
Gesamthäufigkeit [%]	100	
Trophieindex	3,03	
Halobienindex	1,82	
aerophile Arten [%]	0	
Taxaliste	Abundanz	
Achnanthes porsacense	3,75	%
Achnanthes lanceolata	18,00	%
Achnanthes minutissima	1,25	%
Amphora hirsuta	7,75	%
Amphora pediculus	3,25	%
Cocconeis plicatula	7,75	%
Cymbella minuta	3	%
Diatoma tenuis	1,50	%
Diatoma vulgare	0,25	%
Fragilaria capucina	2	%
Frustula vulgaris	3,5	%
Gomphonema parvulum	0,75	%
Gomphonema micropus	2,50	%
Gomphonema minutum	1	%
Meridon circularis	0,5	%
Navicula cryptocephala	1,00	%
Navicula cari	0,50	%
Navicula gregaria	0,75	%
Navicula lanceolata	17,75	%
Navicula radiosa	3,50	%
Navicula seminulum	0,5	%
Nitzschia heurleriana	1	%
Nitzschia amphibia	0,50	%
Nitzschia linearis	1,50	%
Nitzschia palea	6,75	%
Pinnularia imbricata	0,50	%
Pinnularia gibba	0,5	%
Surirella brevissoni	2,75	%
Surirella minuta	2,50	%
Gyrosigma rodiferum	1	%
Cocconeis pediculus	1,5	%
Nitzschia communis	0,5	%
Surirella brodtweili	0,25	%